

# Ich weiß, dass ich ferienreif bin, wenn...

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 8. Juli 2024 23:44**

Also ... was soll diese ganze dilettantische Rechnerei mit freien Tagen und Ferien? - Die Rechnung stimmt doch hinten und vorne nicht.

Korrekt geht das so:

Das Jahr hat 365 Tage.

Abzüglich 52 Wochenenden bleiben  $365-104=261$  Werktage übrig.

Im Durchschnitt sind Lehrer öfter krank als der Durchschnitt der Arbeitnehmer, laut [Focus](#) 30 Arbeitstage. Bleiben  $261-30=231$  Arbeitstage

Jede Schule in Baden-Württemberg kann 5 frei bewegliche Ferientage über das Schuljahr verteilen. Bleiben  $231-5=226$  Arbeitstage.

Über das Jahr hinweg gibt es Weihnachts-, Faschings-(Winter-), Oster-, Pfingst-, Sommer-, Herbstferien, insgesamt im Schnitt 14 Wochen, also 70 Tage. Verbleiben  $226-70=156$  Schultage

Es gibt 12 gesetzliche Feiertage in Baden-Württemberg. Verbleiben  $156-12=144$  Arbeitstage

Für Pädagogische Tage, Fortbildungstage und Schulfeste fallen im Jahr im Durchschnitt 4 Schultage aus. Bleiben 140 Tage.

Es gibt insgesamt 6 größere Ferienabschnitte. Am letzten Tag vor den Ferien und am ersten Tag nach den Ferien findet kein regulärer Unterricht statt.  $140-12=128$  Tage Rest.

Wandertage, Ausflüge, Schullandheimaufenthalte ergeben im Schnitt 3 unterrichtsfreie Tage pro Schuljahr. Verbleiben 125 Tage.

Während Schüler im Praktikum sind, von Polizisten auf die Fahrradprüfung vorbereitet werden, Dichterlesungen lauschen, Firmen besichtigen, von der Berufsberatung betreut werden, haben Lehrer frei. Im Schnitt kann man dafür 7 Tage pro Schuljahr ansetzen. Verbleiben 118 Tage.

Lehrer arbeiten halbtags. Verbleiben  $118/2=59$  Arbeitstage.

Fazit: Lehrer haben 306 "Urlaubstage". Das soll man jemand toppen!

Back on topic:

Ich weiß, dass ich ferienreif bin, wenn .... ich auf dem Kalender nachschaue, wann Ferien eingetragen sind - und dann feststelle, dass ich gar keine Ferien mehr habe 🤔